

Di., 10.10.2017

Kleinkunstbühne im Huck-Beifang-Haus

Neulich hinterm Mond



Zur Premiere der Kleinkunstbühne gastieren Rike Ahlbrand und Martin Bußmann im Huck-Beifang-Haus. Foto: nix

Steinfurt - Im Huck-Beifang-Haus startet der Kunstverein Steinfurt am 21. Oktober (Samstag) in eine neue Ära: Mit dem Programm „Neulich hinterm Mond – Herr Einzhard trifft Frau Ahlbrand“ steht die erste Veranstaltung des neuen Veranstaltungsformates „Kleinkunstbühne“ auf dem Plan. „Wir freuen uns, dass wir für diese Premiere zwei Steinfurter gewinnen konnten“, so die Kunstvereins-Vorsitzende Regina Hemker-Möllering.

„Ich veröffentliche bereits seit vier Jahren Gedichte auf [Facebook](#)“, erklärt [Martin Bußmann](#). Er und die bekannte Poetry-Slammerin [Rike Ahlbrand](#) bestreiten den um 20 Uhr beginnenden Abend. Bußmann ist als Comedy-Autor aktiv und hat schon für bekannte Fernsehsendungen geschrieben. „Herr Einzhard ist eine Kunstfigur, die ich mir ausgedacht habe“, verrät der Poet. Einzhard hat es durch eine Zeitreise, die an dieser Stelle nicht näher beleuchtet werden soll, aus den 1950er-Jahren in die Jetztzeit verschlagen. Hier nun kommentiert er das tägliche Leben, mit dem er konfrontiert wird. Die Ähnlichkeit des Namens der Kunstfigur mit dem des berühmten Komikers Heinz Erhardt ist nicht ganz zufällig. „Allerdings“, und darauf legt Bußmann großen Wert: „Imitieren will ich ihn nicht.“

„Ich habe Rike Ahlbrand mit ins Boot geholt, weil sie mir als Poetry-Slammerin aufgefallen ist“, erläutert er. So zum Beispiel 2015 auf der Veranstaltung „Steinfurt deckt den Tisch“ anlässlich des 40-jährigen Jahrestages der Kommunalreform. Mittlerweile ist Ahlbrand eine der wortgewandtesten Gedichteschreiberinnen der Region. „Ich freue mich, dass Martin mich gefragt hat“, betont sie, „denn meine Anfänge reichen in die Zeit der ‚Lesebühne‘ hier im Huck-Beifang-Haus zurück.“ Das mag rund zehn Jahre her sein. Wie gewohnt sind ihre Texte wieder auch kritisch und politisch.

Kostprobe aus Bußmanns Feder: „Ein dickes Buch steht im Regal. Was in ihm steht ist hier egal. Voller Staub und ungelesen hadert es: ‚Das ist’s gewesen‘.“ Gewiss ist der Humor eine seiner Stärken. Doch das soll jeder selbst erfahren, darum bleibt das Gedicht an dieser Stelle unvollendet.

[zur Startseite >](#)

Anzeige

Unsere einzige Preiskategorie: ehrlich



Mitten in der Stadt am Park und nah an der Alster empfängt Sie das Grand Elysée Hamburg in lebendiger, herzlicher Atmosphäre. Bei uns fängt die Freude bereits bei der Buchung an: Wer direkt bucht, bekommt den besten Preis, die gewünschte Zimmerkategorie und zahlt weder Storno- noch Umbuchungsgebühren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Jetzt buchen!

[mehr...](#)